



### **Dialogreihe „Wie wollen wir in Zukunft leben?“**

Landtag & Fraktion | 14.02.2014 | Seit Monaten sind die Menschen in Sachsen-Anhalt in Sorge um die Grundschulen in ihren Orten. Der aktuelle Schulentwicklungsplan zwingt zu zahlreichen Grundschulschließungen. Die Landesregierung begründet diese Entscheidung mit dem Bevölkerungsrückgang und den im Vergleich eher hohen Schulbildungsausgaben pro Kopf in Sachsen-Anhalt. Ich bin der Meinung, dass wir Schulen völlig neu denken müssen. Nur dann wird es uns gelingen, flächendeckend - auch im ländlichen Raum - ein qualitativ gutes Schulangebot zu haben. Die Ergebnisse der Veranstaltung „Schulbildung in Sachsen-Anhalt? Gestalten statt schließen!“ der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN untermauern meine Einschätzung.

Im Rahmen der neuen Dialogreihe „Wie wollen wir in Zukunft leben?“ wurde mit über 30 Gästen in Sangerhausen im Rosarium über Alternativen zur Ausdünnung des Schulangebots in Sachsen-Anhalt diskutiert. Dort waren sich die TeilnehmerInnen einig, dass Kürzungen vom Schreibtisch in Magdeburg aus nicht die Lösung sind. Wir brauchen den Dialog vor Ort,

weil die Situationen vor Ort sehr unterschiedlich sind. Nur so werden wir dem Problem gerecht. Der Landesregierung von Ministerpräsident Reiner Haseloff geht es bei der Änderung der Schulentwicklungsplanung nicht um die Verbesserung der Qualität der Schulen in Sachsen-Anhalt, sondern um die Durchsetzung von Kürzungsmaßnahmen. Uns BÜNDNISGRÜNEN geht es aber um die Qualität der Grundschulen bei knappen Kassen. Die fachlichen Anregungen aus der Diskussion nehme ich nun mit in den Landtag. Die BÜNDNISGRÜNE Fraktion wird Vorschläge erarbeiten, welche Rahmenbedingungen im Land geschaffen werden müssen, damit zukünftig stärker vor Ort über die Ausgestaltung von Schule entschieden werden kann.

Weiterhin werde ich in diesem Jahr schwerpunktmäßig an den Themen Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern, Aufbau von multiprofessionellen Teams in unseren Schulen sowie verbesserte Karrierewege in der Wissenschaft arbeiten. Anregungen und Hinweise dazu nehmen ich oder meine MitarbeiterInnen gern entgegen.

### **Ein Sozialticket in Halle?**

Regionales Halle | 24.01.2014 | Die Bürgerinitiative Sozialticket lud Ende Januar zu einer Zukunftswerkstatt für ein soziales Ticket im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Stadt Halle ein. Claudia Dalbert machte in einem Impulsvortrag deutlich, wie wichtig die Möglichkeit zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch sozial bedürftige Menschen ist. Die Bürgerinitiative Sozialticket hat sich im November 2011 gegründet, um sich für ein Sozialticket für den öffentlichen Nahverkehr in der Stadt Halle einzusetzen. Ein Sozialticket ist im Vergleich zu einem normalen Fahrschein ein wesentlich deutlich preiswerterer Fahrschein für den ÖPNV für Menschen mit niedrigem Einkommen, aber auch für Menschen, die soziale Transferleistungen beziehen und den Halle-Pass besitzen. Ein Sozialticket soll höchstens 20,00 Euro im Monat kosten und wäre kein Almosen, sondern ermöglicht den Menschen mit geringen Einkommen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Suche nach einer auskömmlich bezahlten sozialversicherungspflichtigen Arbeit. Die Initiative ist online unter: [www.sozialticket-halle.de](http://www.sozialticket-halle.de)



## Wissenschaftlicher Nachwuchs: „Mit solch einem Gesetz wäre Sachsen-Anhalt weiter als Bayern“

Landtag | 23.01.2014 | Wenn sich heute eine junge Wissenschaftlerin oder ein junger Wissenschaftler nach der Promotion dazu entscheidet, eine wissenschaftliche Karriere anzustreben, folgt die Suche nach einer befristeten Stelle, auf der die nächste Qualifikationshürde genommen werden kann: die Habilitation oder habilitationsadäquate Leistung. Danach erfolgt die Bewerbung auf unbefristete Professuren an anderen Hochschulen und wenn alles gut geht, erfolgt dann im Durchschnitt mit etwa 40 Jahren die Berufung auf eine unbefristete Professur. Mit Tenure-Track wollen wir den international üblichen alternativen Karriereweg ermöglichen, dass bereits nach der Promotion die Berufung auf eine zunächst befristete Professur mit eigener Forschungsausstattung erfolgt, die bei Exzellenz dann entfristet wird. In einem Fachgespräch dazu erklärte die Leiterin für Berufsangelegenheiten an der Technischen Universität München, Dr. Anja Bräunig, zum Gesetzentwurf der Landtagsfraktion: „Nur mit Tenure-Track-Modellen können wir Professorinnen und Professoren gesicherte Karrierewege anbieten. International ist das so schon üblich. In Deutschland leider aber noch nicht. Mit solch einem Gesetz wäre Sachsen-Anhalt weiter als wir in Bayern.“

## Geduldet - Flüchtlinge in Sachsen-Anhalt

Landtag & Regionales | ANKÜNDIGUNG | Mit der Ausstellung „GEDULDET - Flüchtlinge in Sachsen-Anhalt“ möchte die Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die schwierigen Lebensbedingungen von Flüchtlingen und MigrantInnen in Sachsen-Anhalt aufmerksam machen. Die Fotografin Kathrin Königl und der Fotograf Rolf Brändle haben über mehrere Wochen verschiedene Flüchtlingsunterkünfte in Sachsen-Anhalt besucht. Aus den zahlreichen Begegnungen und Gesprächen sind fotografische Dokumente entstanden, die den Fokus auf den Lebensalltag von AsylbewerberInnen richten und deren Alltag in der „organisierten Desintegration“ eindrucksvoll dokumentieren. Die Ausstellung ist in der Bildungswoche gegen Rechts vom 17. - 21. März in der Martin-Straße 11 (ehemalige Sparkasse) und anschließend zusammen mit UN-Flüchtlingsausstellung vom 24. März bis 11. April im Ratshof (Marktplatz 1) in Halle zu besichtigen. Mehr Informationen, auch zu einer Podiumsdiskussion dazu, auf: [www.claudia-dalbert.de](http://www.claudia-dalbert.de)

### Kontaktinfos:

So erreichen Sie Claudia Dalbert (V.i.S.d.P) und ihre Mitarbeiterinnen:

#### **Regionalbüro Prof. Dr. Claudia Dalbert MdL**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kleiner Berlin 2, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345/9772-0665

E-Mail: [regionalbuero@claudia-dalbert.de](mailto:regionalbuero@claudia-dalbert.de)

Mitarbeiterin: Julia Burghardt

#### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

##### **im Landtag von Sachsen-Anhalt**

Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/560-4004, Fax.: 0391/560-4006

E-Mail: [jenny.schwarz@gruene.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:jenny.schwarz@gruene.lt.sachsen-anhalt.de)


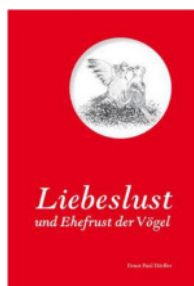
Mitarbeiterin: Jenny Schwarz

*Diesen Newsletter können Sie über unsere Homepage und im Regionalbüro in Halle bestellen und erhalten ihn zukünftig per Mail oder Post.*

Prof. Dr. Claudia Dalbert MdL und Dietmar Wehrich MdL laden ein zu

#### **Lesung mit Ernst Paul Dörfler: Liebeslust und Ehefrust der Vögel**

Montag, 03. März 2014, 19:00 Uhr,  
Operncafé, Universitätsring 24, Halle



Die GRÜNE Etage nimmt am 27. März wieder am Girl's Day teil. Bei Interesse an einer Teilnahme bitte im Regionalbüro Prof. Dr. Claudia Dalbert melden.

### **BürgerInnen-Sprechstunde**

Die Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Claudia Dalbert lädt zur BürgerInnen-Sprechstunde ein:

**Mittwoch, 05. März 2014, 17.45 – 18.45 Uhr**  
GRÜNE Etage, Kleiner Berlin 2, 06108 Halle (Saale)



*Dialogreihe der  
Landtagsfraktion:*  
**Wie wollen wir in  
Zukunft leben?**

„Energiewende im Altbau –  
ist machbar!“

Wann: **Montag, 17. Februar  
2014 in Halle**  
Ort: **Künstlerhaus 188,  
Böllberger Weg 188**